

# AETIUS TRAGOEDIA

Oder

Geltsameß Beyspiel

EIGENTUM DER  
E. UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK MÜNCHEN

## Ser Greue

## Segen seinem Landßfürsten

Ein

## Grauerspiel

Vorgestellet

Von der studirenden Jugend

Da

Aus höchster Freygebigkeit des Heil. Röm. Reichs

## Hochgräf. Seinsheimische Hauses

In dem Churfürstl. Gymnasio der Gesellschaft JESU  
der Haupt- und Regierungs-Stadt Straubing die PRÆMIA  
ausgetheilet worden.

Den 5. und 6. Herbstmonats 1763.

Straubing, gedruckt von Casian Bez,

# ARGUMENTUM.

**A**Etius Dux fuit Romani exercitus sub Valentianio III. Imperatore bello ac triumpho inter paucos multorum retro temporum Duces apprime clarus, fidelitate multo clarissimus. Attila Hunnorum Rege ad internacionem cæso Romam revertit. Inibi inter conjuratos vane delatus ab Imperatore nimis credulo condemnatus fuit ad mortem.

Vanæ delationis auctor extitisse fertur Maximus Patricius Romanus, occasio probrum injuriæ, causa libido vindictæ. Gravis, nec minus turpis injuria a Cæsare fuerat illata uxori Maximi; hanc is suam esse ratus continuo ad perdendum Cæfarem animum adjecit. Quod cum se sine Aetio haud quaquam perficere, Aetium vero nulla arte suum facere posse animadverteret, variis, novarum inprimis in Gallia molitionum, suspicionibus adversus Aetium tum per se, tum per alios Cæsaris animum ita imbui curavit, ut denique Cæsar clam eum e medio tolli imperaret. Sublato hoc obice plana videbatur Maximo ad cædem Imperatoris via. Et vero fuit, Cæsare haud multo post in Campo Martio a conjuratis trucidato. *Carol. Sagon. de Occident. Imper. L. XIII.*

Scena figitur Romæ in palatio Cæsaris.

## SYNOPSIS FABULÆ SCENICÆ.

### ACTUS I.

Struuntur Cæsari insidiæ. Aetius fit suspectus, & ex Viatore Attilæ captivus Cæsar, auctore Maximo.

*SCENA INTERMEDIA.*

### ACTUS II.

Aetius publico Cæsaris judicio graviter offensus instigatur a Maximo ad vindictam, sed incassum.

### CHORUS I.

*Calumnia infidelitatis Miphobetho filio Jonathæ apud Davidem Regem graviter inflita.*  
2. Reg. 16.

### ACTUS III.

Novo eoque validissimo ariete impetratur Aetius, sed rursus incassum.

*SCENA INTERMEDIA.*

### ACTUS IV.

Aetius condemnatur ad mortem, Cæsar designatur.

### CHORUS II.

*Zadem feliciter depulsa.* 2. Reg. 19.

### ACTUS V.

Aetius & Cæsar evadunt mortem, ille ope hominis amici, hic Aetii Ducis in mortem usque fidelis.

J. H. A.

# Inhalt.

**A**etius ein berühmter Feldherr unter Valentinianus dem III. Römischen Kaiser erwarb sich grossen Ruhm mit seinen Kriegerischen Thaten, noch grösseren mit dem sel'samen Beyspiel einer ausnehmenden Treue. In ienen hatte er alles gewein auch mit den fürnehmsten Helden, die etliche Jahrhundert vor ihm gelebet, in diesers hatte er was besonders. Attila iener bekannte Kriegsgott, und König der Hunnen wurde auf das Haupt geschlagen, und Aetius der Sieger kehrte triumphierlich nacher Rom zurück: fand aber alda nicht lang Rube; es zog sich bald ein starkes Ungewitter über sein Haupt zusammen, und gab ihm den Rest. Dann Aetius wurde in Rom fälschlich angeklaget, als hätte er eine Verrätheren wider den Kaiser angespunnen, von dem leichtglaubigen Regenten für schuldig gehalten, und zu dem Tod verdammet.

Der Urheber dieser falschen Anklag war Maximus ein Römischer Rathsherr, die Gelegenheit darzu eine gewisse schwere Unbild, das Triebad eine unbändige Nachbegierd. Die Sach verhielt sich also. Es wurde Maximus nicht so fast in seiner, als in der Person seiner Chegattin schwer und schändlich von dem Kaiser beleidigt, und hiedurch also wider ihn aufgebracht, daß er gleich beschlossen die Unbild nicht anderst, als mit dem Tod des Kaisers zu rächen. Er sah aber wohl, daß er mit seinem Vorhaben nicht hinaus langen könnte, wann er nicht den Feldherren Aetius auf seine Seite zuvor gezogen hätte. Deswegen kam er an ihm, setzte ihm öfters bestig zu, aber jederzeit vergebens. Was thut er? Er suchet ihn durch geheime Dücke aus den Weeg zu raumen. Dieses zu vollbringen bewirbt er sich dem Kaiser, theils durch sich selbst, theils durch andere ihm geneigte Hof-Schmeichler, die Ohren voll anzuschwärzen mit unterschiedlichen bösen Argwohnem wider Aetius, welches ihm auch so wohl gelungen, daß Valentinianus den unschuldigen Aetius pur aus schlimmen Verdacht in der Stille zu ermorden befohlen. Nachdem also Aetius aus dem Weeg geraumet worden, drang Maximus auf sein erstes Vorhaben, und ersättigte endlich seine Nachbegierd mit dem Blut des Kaisers, welches auf dem sogenannten Campo Martio durch die Hand der verschworenen vergossen worden. Was hier ist erzählt worden, ist alles gezogen aus den Geschichten Carol. Sigan. de Occidental. Imper. L. XIII.

Die Schau-Bühne wird eröffnet zu Rom in dem Pallast des Kaisers.

## Kurzer Begriff des Trauerspiels.

### Erster Aufzug.

Man strebet dem Kaiser nach dem Leben. Aetius kommt in Verdacht, und wird aus einem Sieger des Attila ein Gefangener des Kaisers; So will es Maximus.

### Zwischenspiel.

### Zweyter Aufzug.

Aetius empfindet sehr das harte Verfahren des Kaisers mit sich. Er wird von dem Maximus angesporet zur Rache; aber vergebens.

### Erster Chor.

Die fälschlich bey dem König David verklagte Treue Miphibosechs wird  
gedruckt, 2. Reg. 16.

### Dritter Aufzug.

Aetius wird auf ein neues und zwar heftiger, als iemal angefochten, sich an den Kaiser zu rächen: aber wiederum vergebens.

### Zwischenspiel.

### Vierter Aufzug.

Aetius solle sterben, das ist der Befehl des Kaisers, und nach ihn der Kaiser selbst, dies ist das einzige Thun und Beginnen des Maximus.

### Fünfter Chor.

Aber unschuldig befunden. 2. Reg. 19.

### Sechster Aufzug.

Aetius und der Kaiser entgehen den gelegten tödlichen Maschen, iener durch Hülfe einer lieben Hand, dieser des Aetius seines bis in Tod getreuen Feldherrns.

### MODULOS MUSICOS COMPOSUIT

Ornatiss. & Spectatiss. D. Georgius Vogl p. m. Serenissimi Ducis Bavariae Clementis Camerae Musicus Virtuosus.

### ACTORES.

Adm. Rev. ac Doctiss. D. Philippus Jacobus Georg. Eiserle.

Rammelmayr, Theol. Mor. & SS. Can. Joan. Lederer.

Cand. p. t. Provisor in Wettszell, Aetius Math. Gäh.

Suprem. Belli Dux.

Nob. Georg. Lettenbaur, Poëta.

Adm. Rev. ac Doctiss. D. Franc. Xav. Nagl, Franc. Xav. Limpruner, Poëta.

AA. LL. & Phil. Mag. SS. Theol. & SS. Franc. Xav. Schwegerle.

Can. Cand. Cler. Sec. in Comm. Viv. Sa. Joan. Bapt. Muggenthaler.

eedr. Curat. & Illustr. ac Gen. D. L. B. de Joan. Bapt. Wanner.

Tanzla Trazberg Moderator, Valentinia Mich. Schiefs.

nus Cesar. Joan. Bapt. Hämerl, Rudiment.

Ornat. ac Perdoct. D. Jos. Franc. Ant. Reith-Vitus Pacher, Rudiment.

mayr, Theol. Mor. Stud. Maximus, Patri- PERSONÆ IN MUSICA.

cius Romanus, § primar. Aula Minist. § Ornat. ac Spectatiss. D. Georgius Bärtl,

Nob. ac Erudit. D. Matth. Mayr, Phil. Stud. § Musicus in Viechtach, David.

Aquilius Dux Romanus.

Ex Gymnasio nostro Rev. ac Perdoct. D. Mich.

Ant. Wurzer, Rhetor. Septimius Juvenis Ca- Stöhr, Subdiacon. Theol. Mor. Stud. sari Carus.

§ Siba, Oeconom. Miphibosethi.

Andreas Gerl, Poeta, Furbilian. Cent. Cohort. Franc. Wolff, Sem. Synt. maj. Simmaa. Fil. Præt.

§ David.

Joannes Georgius Leuthner, Poëta, Fulv. Aloysius Eisenkolb, Grañ. Nathan. Fil. Fil. Maximi.

§ David.

### IN SCENIS INTERMEDIIS.

Ornat. ac Erudit. D. Ant. Pornschlögl, Jof. Häring, Sem. Grañ. Miphiboseth Filius Jo-

Phil. Stud.

nathæ.

Andr. Kollinger, Mich. Pircker, Sem. Rudim. Sobab, Fil. David.

Andr. Krempel. Joan. Evang. Stötter, Alumnus Oberalt-

Balthol. Holzhauser. chenfis, Salomon Fil. David.

Franc. Xav. Baumeister. Duces. Milites. Fasç. Hur-

Rhet.

Grañat.